



Auf ins – und inser Leben bedeutet für mich, das Leben zu genießen und jede Lebensform zu schützen.

Daniel Donner, 3. Landesleiter von Südtiroler Katholischer Jugend



v.l. Daniel Donner, Simon Klotzner und Sara Burger leiten zwei Jahre die Geschicke von Südtiroler Katholischer Jugend

„DAS LEBEN DES JUGENDLICHEN IN DEN MITTELPUNKT STELLEN“

Seit kurzem steht ein neues Trio an der Spitze von Südtiroler Katholischer Jugend. Was bedeutet diese neue Herausforderung für die drei Landesleiter und auf welche Aufgaben freuen sie sich besonders?

Was macht Südtiroler Katholische Jugend besonders?

Simon Klotzner: Ich glaube das enorme Gemeinschaftsgefühl ist ausschlaggebend für unseren Verein. Damit verbunden sind die Dinge, die man erreicht, eben zusammen in und mit dieser Gemeinschaft. Charakterisierend für die SKJ ist ebenfalls, dass das „Mensch sein“ in den Mittelpunkt gestellt wird und der Jugendliche keinen Leistungsdruck ausgesetzt ist. Der junge Mensch bekommt das Gefühl vermittelt, dass es total in Ordnung ist, dass er/sie so ist, wie er/sie ist und er/sie nicht immer nur „liefern“ muss.

Daniel Donner: Südtiroler Katholische Jugend ist sicherlich in sehr vielen Aspekten besonders. Wir sind nicht einfach nur eine Jugendorganisation, sondern eine Organisation die etwas ganz besonderes als Ausgangspunkt hat, nämlich den Glauben an Jesus. Wir dürfen unseren Glauben leben und mitgestalten und jeder wird genauso angenommen, wie er ist.

Welche Schwerpunkte sind dir in den nächsten zwei Jahren besonders wichtig?

Simon Klotzner: Ein inhaltlicher Schwerpunkt ist sicher das Leben des Jugendlichen in den Mittelpunkt zu stellen. Weg vom Alltagsstress soll er/sie die Schönheit des Lebens kennen lernen und in vollen Zügen das Leben genießen können. Auf Landesebene ist mir die Basisarbeit und die Kontaktpflege ein großes Anliegen. Ohne die Gruppen vor Ort gäbe es uns nicht, diese gilt es auch weiterhin fest zu unterstützen und den Austausch zu suchen. Prinzipiell ist „Austausch“ ein Schlagwort für mich. SKJ soll und muss mehr in Austausch kommen und weiterhin Dinge kritisch hinterfragen und Stellung dazu beziehen.

Sara Burger: In den nächsten zwei Jahren lege ich meinen persönlichen Schwerpunkt auf die Jugendarbeit vor Ort, aber auch die Jugendlichen einen Teil auf ihrem Weg begleiten, wie auch sie mich auf meinem Weg begleiten. Außerdem wird uns immer wieder von verschiedensten Personen nahe gelegt, seid laut und gebt Denkanstöße, die unsere Welt verändern.

Was macht ihr sonst, wenn ihr nicht für Südtiroler Katholische Jugend aktiv seid?

Daniel Donner: Neben meinem Studium der Katholischen Religionspädagogik, engagiere ich mich in meiner Pfarrgemeinde und versuche mich auch immer wieder Politisch auf Gemeindeebene zu engagieren. Mir ist es jedoch sehr wichtig, so viel Zeit wie möglich, mit meinen Freunden und meiner Familie zu verbringen.

Sara Burger: Mein Leben wird sehr vom Vereinsleben geprägt. Ich bin bei der SKJ, den Minis, der Jungchar, der Musikkapelle und im Pfarrgemeinderat dabei und versuche mein Bestes, um allen Vereinen gerecht zu werden. Außerhalb meines Vereinslebens genieße ich es auch mal nur im Garten oder auf dem Sofa zu liegen und nichts zu machen.

Simon Klotzner: Beruflich bin ich Grundschullehrer. Nach dem Studium in Brixen verreise ich 1,5 Jahre (mit Unterbrechung) unter anderem nach Kanada und Neuseeland, holte mir dort die (dringend) nötige Weitsicht, um seit gut einem Jahr zuhause in Südtirol fest Fuß fassen zu können. Das Unterrichten ist eine große Bereicherung für mich. In meiner Freizeit liebe ich es auf Berge zu gehen, allgemein kann ich in der Natur sehr gut neue Kraft tanken, ich schwimme gerne und bin immer für einen „Watter“ zu haben. Eine versteckte Leidenschaft von mir ist auch das Schreiben, so trifft man mich ab und zu bei einem Poetry Slam. Gerne verbringe ich meine freien Minuten auch mit meiner Familie, meinen Nichten und Neffen und meinen Freunden, die für die nötige Abwechslung und das Feiern sorgen.

Auf welche Aktion im Laufe des Jahres freut ihr euch am meisten?

Alle drei: Auf das SKJ-Fest! am 23. Mai 2020 im Naturbad in Gargazon. Die Seele baumeln lassen in entspannter Atmosphäre und flotter Musik und das Leben einfach genießen!

In diesem Arbeitsjahr steht das Thema „Feiern“ auch im Mittelpunkt. Was und wie feierst du gerne?

Daniel Donner: Unter dem Begriff „Feiern“ würde ich viele Momente in meinem Leben zusammenfassen. Hier gehören natürlich alle klassischen Feste wie Weihnachtsfeiern, Geburtstagsfeiern, usw. dazu. Ich glaube aber auch, dass alle Momente im Leben dazu gezählt werden sollten, in welchen man zusammen mit Freunden oder der Familie Zeit verbringt.

Sara Burger: Am Liebsten feiere ich Freundschaften, die entstehen und fortbestehen. Auch mit Menschen, die ich zu Beginn nicht leiden konnte. Zu einem gemütlichen Ratscher mit einem Hugo in der Hand, manchmal auch bis in die Morgenstunden, sage ich selten Nein.

Simon Klotzner: Bei mir ist Feiern situationsabhängig. Prinzipiell feiere ich sehr gerne! Ob mit Freunden auf unterschiedlichen Festen landauf, landab oder im Ausland, ich denke da an so manche Ski Alpin WM, oder aber auch bei verschiedenen Familienanlässen, fürs Zusammenkommen und „a Gaudi hoben“ bin ich immer bereit. Allerdings feiere ich auch oft alleine und zwar in Stille, z.B. auf Berggipfeln oder bei einem Spaziergang im Wald. Es sind auch dies Momente, aus denen ich enorm Kraft für neue Anliegen schöpfen kann und ich das Leben somit feiere.

TERMINE

> Ich sag NEIN

„Ich sag NEIN“ ist ein Workshop zur Stärkung von Mädchen und Frauen im Umgang mit sexualisierter Gewalt und Übergriffen. Am 28. September und 12. Oktober von 14.00 – 18.00 Uhr im KUBA in Kaltern. Für Mädchen von 14 bis 16 Jahren. Infos und Anmeldung im Treff oder im Büro unter Tel. 0471 964 691.

> 10 Jahre Poetry Slam – Landesmeisterschaften

Das große Jubiläums-Finale findet am Freitag, 27. September um 20.00 Uhr im UFO Jugend- und Kulturzentrum Bruneck statt. Es zählen allein der Text und die Performance. Am Ende des Abends wird eine oder einer siegen und alle gewinnen! Das wird ein Feuerwerk der Worte!

Die Poetry Slam-Landesmeisterschaften Südtirol 2019 sind eine Initiative von: LIPO Jugend schreibt & Lene Morgenstern.

JUGEND IN ACTION

Let's Start

Südtiroler Katholische Jugend ist erfolgreich ins neue Arbeitsjahr gestartet. Viele Jugendliche nutzen die Gelegenheit für einen Ratscher mit Bischof Ivo Muser, Miss Südtirol Felicia Gamper und dem Extremsportler Simon Gietl.



Die Ehrengäste und die Landesleiter freuten sich über einen gelungenen Abend



Eva Klotzner erhielt den diesjährigen Jugendpreis



Im Gespräch mit Miss Südtirol Felicia Gamper



Simon Gietl begeisterte mit seinen Erzählungen

KINOGUTSCHEIN
1 TICKET ZUM SONDERPREIS

Dora und die goldene Stadt

Filmstart: 10.10.2019

reduzierter Preis pro Ticket
4,90 Euro (2D)

Die Vorlage dieses Originalcoupons berechtigt zum Bezug eines reduzierten Tickets nur für diesen Film (ausgenommen Sonntag). Der Coupon ist nicht gültig für Premiumpunkte sowie evtl. Reservierungsgebühren sind nicht eingeschlossen.

CINEPLEXX

Tel. 0471/054 550 · www.cineplexx.bz.it

FILMTIPP



Dora und die goldene Stadt

Dora und ihre Freunde beginnen ein großes Abenteuer ins Unbekannte, um ihre Eltern im Dschungel von Peru vor Gaunern zu retten und das mysteriöse Geheimnis der verschollenen Stadt Parapata zu lösen.

Nachdem sie den größten Teil ihres Lebens damit verbrachte, mit ihrer Mutter Elena und ihrem Vater Cole den Dschungel zu erkunden, konnte sich Dora nicht auf das gefährlichste Abenteuer aller Zeiten vorbereiten: die High School. Eine Exkursion zum Naturkundemuseum scheint für die junge Entdeckerin eigentlich vertrautes Gebiet zu sein, allerdings nur so lange, bis sie, Diego und zwei ihrer Freunde von Dieben entführt werden. Dora soll den Gaunern dabei helfen, ihre Eltern ausfindig zu machen, die gerade auf der Suche nach einer alten untergegangenen Inka-Zivilisation und der goldenen Stadt Parapata sind. Kurz nach ihrer Ankunft in Peru werden die Freunde von einem geheimnisvollen Bewohner des Dschungels gerettet und führen nun ein Rennen gegen die Zeit, um Doras Eltern vor den Dieben zu finden.



IMPRESSUM

Südtiroler Katholische Jugend
Silvius-Magnago-Platz 7 | 39100 Bozen
Tel. 0471 970 890 · redaktion@skj.bz.it
www.facebook.com/SKJnews
Redaktion: Heidi Gamper
Gestaltung der Seite: Jana Köbe

www.skj.bz.it